



Beschlussvorlage 2015/099	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 33, Tiefbau
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	23.04.2015	öffentlich

**Neubepflanzung Metzstrasse
- Festlegung der Baumart -**

Beschlussvorschlag:

1. Der Bauausschuss schließt sich der Beschlussfassung des Planungs- und Umweltausschusses vom 04.12.2014 an.
2. In die wiederhergestellten 9 Bauminseln in der Metzstraße soll folgende Baumart gepflanzt werden:

Stadtbirne

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Im Rahmen der Vorstellung verschiedener notwendiger Baumfällungen im Stadtgebiet erging im Planungs- und Umweltausschuss am 04.12.2014 in Sachen Metzstraße folgender Beschluss:

„Der Planungs- und Umweltausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, in der Metzstraße auch die verbliebenen 3 Platanen zu fällen und im kommenden Jahr die Gehweganschlüsse wiederherzustellen und die Bauminseln mit Stadtbirnen neu zu bepflanzen.“

Es ist bekannt, dass die (beschlossene) Baumartenwahl nicht unumstritten ist, weshalb die Thematik auch nochmals mit Bürgermeister Eichmann diskutiert wurde.

Die Verwaltung hält die Stadtbirne, die auch von der sog. Gartenamtsleiterkonferenz empfohlen wird, nach wie vor für geeignet. Alternativ kommen aber auch folgende Arten in Betracht:

Prunus avium „Plena“ (dt. Vogelkirsche)
Sorbus intermedia „Browsers“ (dt. Mehlbeere)
Acer platanoides „Cleveland“ (dt. Spitzahorn)
Prunus padus „Schloss Tiefurt“ (dt. Traubenkirsche)
Malus Hybide (dt. Zierapfel)

Auch diese Baumarten erfüllen im Wesentlichen die gewünschten Eigenschaften:

- maximal mittelgroßer Baum
- Blühaspekt
- geringer Fruchtfall
- keine Sekretabsonderung
- Herbstfärbung
- Eignung als Straßenbaum: Trockenheit, Salzverträglichkeit, Bodenversiegelung etc.

Für ein einheitliches Straßenbild empfiehlt die Verwaltung die Festlegung auf eine Baumart.

Derzeit werden die Bauminseln repariert und die Gehweganschlüsse wiederhergestellt, die Pflanzung wird im Herbst durchgeführt.



Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Gesamtkosten:	€	hierauf objektbezogene Einnahmen	€
		Rest-Eigenfinanzierung	€
Haushaltsmittel			
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel vorhanden	<input type="checkbox"/> Verw.HH HHSt.:		€
	<input checked="" type="checkbox"/> Verm.HH HHSt.:	5800.9550-01	€
<input type="checkbox"/> keine Mittel vorhanden oder nur teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich	in Höhe von: Deckungsmittel:	€ €

Anlagen:

Übersichtsplan